

Schulanfang: Abschied feiern im Kindergarten

Nun ist es wieder so weit, der große Tag rückt näher, an dem „die Großen im Kindergarten“ eingeschult werden. Die letzten Monate im Kindergarten waren sicher geprägt von dieser entscheidenden Veränderung. Die Kinder forderten und erhielten von ihren Erzieherinnen Informationen über die Schule, die (hoffentlich) dazu beitrugen, ihre Vorfreude zu stärken.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Mit dem Eintritt in die Schule beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Eltern und Kinder. Der Abschied von der Kindergartenzeit ist in gewisser Hinsicht auch Abschied von „unbeschwerter Kindheit“, so dass doch, bei aller Vorfreude, auch immer ein wenig Wehmut, vor allem bei Eltern und Erzieherinnen, mitschwingt. Abschiedsfeste sind geprägt von dieser Stimmung: Rückblick auf das Gewesene, auf das, was schön war, und Vorfreude auf das Neue, was wiederum schön und aufregend werden wird. Für beides – Abschied = Vergangenheit und Neuanfang = Zukunft – brauchen Kinder Symbole und Zeichen. Schön ist ein Rückblick auf die Kindergartenzeit. Kinder freuen sich, wenn sie sich auf Bildern oder wenn sie Lieder, Verse oder Geschichten wiedererkennen. Die Zukunft kann für Kinder durch ein Rollenspiel oder eine Kasperlegeschichte, welche Schulkinder oder Eltern den Kindern vorspielen, lebendig werden.

Vorbereitungen auf das Fest

In die Vorbereitungen auf das Abschiedsfest werden die Kinder entweder intensiv einbezogen, wobei das Fest auch ganz in Kinderhände gelegt werden kann, oder Sie planen das Fest als Überraschung für die Kinder. Bei der letzten Variante finden die Vorbereitungen ganz im Geheimen statt, die Kinder erfahren zwar, dass etwas im Gang ist, die Spannung bleibt aber erhalten und steigert sich, weil alle Erzieherinnen Andeutungen machen, aber nichts verraten. Werden Eltern eingeweiht und in die Vorbereitungen einbezogen, sollten sie natürlich auch „dicht halten“. Für die Kinder ist diese Variante sehr aufregend, vor allem, wenn sie gewohnt sind, sehr viel selbst mitzugestalten. Sie platzen fast vor Neugier, und die Vorfreude wird täglich größer.

Während des Festes erleben die Kinder eine „Reise“ durch ihre Kindergartenzeit.

Dazu werden Stationen vorbereitet, in denen die Kinder ihre Kindergartenzeit nachvollziehen. Die letzte Station ist der Zukunft gewidmet, dort warten Überraschungen, die mit der Schule zu tun haben, auf die Kinder.

Ideen für die verschiedenen Stationen

- Die Erzieherinnen bauen eine „Ausstellung“ auf. Chronologisch werden die Kindergartenjahre, die die Kinder erlebt haben, nachvollzogen. Bilder von Höhepunkten (Erntedankfest, Weihnachten, Ausflüge, Exkursionen etc.), aber auch Bilder aus dem Kindergartenalltag werden den Monaten/ Jahren zugeordnet, in dem sie aufgenommen oder gemalt wurden. Jeweils in dem Monat und Jahr in dem die Kinder erstmals in den Kindergarten kamen, hängt auch ein Bild von ihnen, so dass sie sehen können, wie sie sich veränderten und größer wurden.

Tipp für die Praxis: Falls Sie nicht von allen Kindern Bilder haben, bitten Sie die Eltern um Unterstützung. Damit Eltern und Kinder bequem die Bilder anschauen können, stellen Sie stabile Turnbänke auf. Die Kinder laufen auf den Bänken und sind so in nahezu derselben Höhe wie die Eltern.

- Die Kinder gehen mit ihren Eltern an der „Bilderstraße“ entlang. Sie erzählen sich gegenseitig, was sie sehen und woran sie sich erinnern.
- Kinder, Eltern und Erzieherinnen kommen in einem Stuhlkreis zusammen. Gemeinsam spielen sie bekannte Kennenlernspiele und Begrüßungsspiele sowie weitere Spiele, die sich die Kinder wünschen.
- Die Kinder haben im Kindergarten viel gelernt: Sie treten nun in unterschiedlichen „Disziplinen“ gegen ihre Eltern an. Den Weg aus dem Labyrinth finden, einen „Pferdewagen“ schnell zu sich her ziehen (die daran befestigte Schur auf eine Rolle wickeln), ohne die Ladung zu verlieren, auf einem Bein um den Tisch hüpfen, mit dem Pedalo Slalom fahren u. v. m.
- Eine Station ist der Zukunft gewidmet: Hier spielen Schulkinder, Erzieherinnen oder auch Eltern typische und lustige Szenen aus dem Schulalltag nach oder führen ein Kasperlestück auf.
- An einer Station erhalten die Kinder auch ein Geschenk. Um es zu finden, müssen sie aber erst die Schatzkarte entschlüsseln und einige Hindernisse überwinden.